

1. Record Nr.	UNINA9910467611903321
Titolo	Die Präsentation kanonischer Werke um 1900 : Semantiken, Praktiken, Materialität // herausgegeben von Philip Ajouri
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-054811-9
Descrizione fisica	1 online resource (258 pages) : illustrations, tables
Collana	Beihefte zu Editio, , 0939-5946 ; ; Band 42
Disciplina	830.9/0091
Soggetti	German literature - 20th century - History and criticism German literature - Europe, German-speaking - History and criticism Canon (Literature) Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung / Ajouri, Philip -- Semantiken -- Klassiker werden? / Wegmann, Thomas -- Ein Kultautor im Klassikerverlag / Eschenbach, Gunilla -- Ein verschlissener Klassiker und sein segmentiertes Werk / Beßlich, Barbara -- Praktiken -- Die Weimarer Goethe-Ausgabe als germanistischer Kristallisationspunkt: Perspektiven der wissenschaftsgeschichtlichen Methodik / Nutt-Kofoth, Rüdiger -- Zwischen ‚Monument‘ und ‚Stereotypie‘ / Nottscheid, Mirko -- Ernst Elster als Reihenherausgeber von Meyers Klassikerausgaben (1888-1919) / Korn, Uwe Maximilian -- Canons of International Reading: Jane Eyre in German around 1900 / Tatlock, Lynne -- "... nur relativ klassisch ..." - Kanon und Kanonrevision beim Neuklassiker Paul Ernst / Gnosa, Ralf -- Materialität -- Antiqua und Fraktur im Klassikerdruck um 1900 / Ajouri, Philip -- Die Klassiker der Jugend / Pitz, Michael -- Strategien der Autorinszenierung / Strittmatter, Ellen -- Autorinnen und Autoren der Beiträge -- Bildnachweis -- Register der Personen und Werkausgaben -- Register der Verlage und Druckereien
Sommario/riassunto	Die Zeit um 1900 ist keineswegs nur durch rasante ästhetische Innovationen geprägt, sondern auch durch eine große Verbreitung,

Verehrung, Neuinterpretation und produktive Rezeption kanonischer Werke. Diese Werke - das ist der Grundgedanke der hier versammelten Aufsätze - führen zwar ein langes Leben, müssen jedoch in jeder Zeit und mitunter für verschiedene gesellschaftliche Gruppen neu aufgelegt, herausgegeben, ausgestattet und vertrieben werden. Denn nur so bleiben kanonische Werke auf dem Buchmarkt erhältlich, werden rezipiert und können in ihrem kanonischen Status bestätigt werden. Das Abstraktum "Werk" realisiert sich in jeweils konkreten Ausgaben, die von einem Herausgeber veranstaltet und vom Verlag veröffentlicht werden. Herausgeber und Verlag konstituieren den Text, versehen ihn mit Paratexten, stellen den Band aus, lassen ihn drucken, bewerben, vertreiben und schaffen so eine neue dingliche "Präsentation" des Werks. Dieser Prozess soll in seiner Relevanz für die Herausgeber, Autoren bzw. Autorbilder, Werke, Leser und Verlage einer großzügig verstandenen "Jahrhundertwende 1900" im deutschsprachigen Bereich erfasst werden.

---